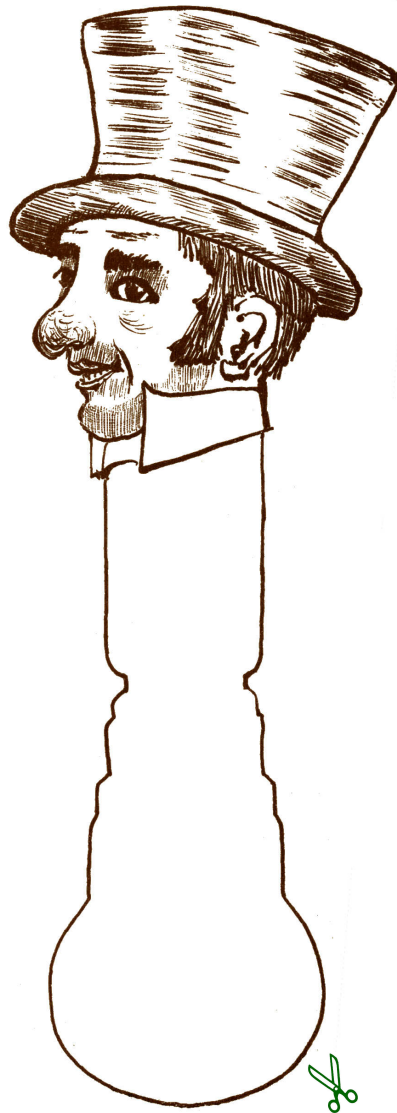




# DOEPAK

DuPAK DoePAK POPPENSPE(ELMUSEUMKRUISELKRANTKRABEL) DoePAK DuPAK  
Krümelzeitung und -krakel Nr. 51c



## Gnafron: der Schuster

Selbst einmal probieren? Schon wieder so eine tolle Aktivität des *Puppentheatermuseums*. Schnipple, klebe und spiele. Feuerrot sind die Wangen des Schusters *Gnafron* aus dem Lyoner Puppentheater. Er hat sich mit Wein betrunken. Wenn es keine Arbeit und folglich auch kein Essen gibt, dann sagt er: „Ich habe einen ledernen Schurz. Diesen in kleine Stücke geschnitten und gebraten in Fett mit Zwiebeln und Essig – dabei leck ich mir die Finger ab!“

Wollen Sie (noch) mehr über internationale (Volks-)Puppentheaterfiguren oder über *Künstler*, die sich vom Puppentheater inspirieren ließen, erfahren? Informieren Sie sich auf unseren Websites [www.geheugenvannederland.nl/poppenspel2](http://www.geheugenvannederland.nl/poppenspel2), [www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl](http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl) oder [www.poppenspel.info](http://www.poppenspel.info). In unserem *Web- und Museumladen* finden Sie Gesellschaftsspiele zum Puppentheater und Dokumentationen, die zur Aktivität *Selbst mal probieren?* einladen. Projektidee und Realisation: Otto van der Mieden ©, *Puppentheatermuseum/Poppenspe(e)lmuseum NL* (2010). Viel Vergnügen und Applaus!

Doepak ist eine bunte Krümelzeitung und -krakel für Jung und Alt über das (Volks)Puppentheater in niederländischer Sprache. In dieser Ausgabe ist auch zu lesen, was man alles im Puppentheatermuseum machen kann: Welche Ausstellungen gerade stattfinden oder welche neuen Bücher erschienen sind, und wie es mit der Website steht. Im Namen Doepak sind die niederländischen Wörter „doen“ (tun) und „pakken“ (greifen, packen) versteckt. Das kommt nicht von ungefähr, denn man soll hier selbst Dinge tun und anpacken. Auf Deutsch wird Doepak genauso ausgesprochen wie Dupák. Ein Dupák ist eine Stangenpuppe und gleichzeitig auch eine Verwandlungsfigur. Die Puppe macht Sprünge, wobei ihr Körper abwechselnd einmal lang und einmal kurz wird. Der Dupák wird, genauso wie eine Marionette, von oben bewegt. Der Dupák streckt und beugt sich rasend schnell und macht dabei viel Lärm. Dupák bedeutet „Stampfer“. Die Füße der Puppe sind aus Holz und mit Bleiklotzchen beschwert. Im slowakischen und tschechischen Puppenspiel heißt er Paprika Jancsi.